

30. BBB-Assistententreffen – Karlsruhe

Autorenhinweise

Die hier aufgeführten Autorenhinweise sind u. a. angelehnt an die Hilfen zur Erstellung einer Veröffentlichung im KIT Scientific Publishing (vgl. <https://www.ksp.kit.edu/Toolbox>).

Allgemeine Hinweise

- Beiträge können von Euch nur eingereicht werden, wenn Ihr verbindlich für das Assistententreffen angemeldet seid und Ihr bei Eurer Anmeldung angegeben habt, dass Ihr einen Beitrag einreichen möchtet.
- Für Euch als Wissenschaftler eine Selbstverständlichkeit, trotzdem der Hinweis: Bitte haltet Euch an die Regeln zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis (u. a. Zitationsregeln, vollständige Literaturangaben, Nutzungsrechte etc.).
- Für die jeweiligen Beiträge (Inhalt, Darstellung, Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung, Stil etc.) seid ausschließlich Ihr als Autoren verantwortlich.
- Der Tagungsband des 30. BBB-Assistententreffens wird als Druckauflage und als Open Access veröffentlicht. Bei Eurer Anmeldung müsst Ihr angeben, ob Ihr mit einer Veröffentlichung Eures Beitrags als Open Access einverstanden seid (s. entsprechendes Dokument).

Manuskriptvorlage/Fließtext

- Der Umfang des Manuskripttextes beträgt max. 20.000 Zeichen (inkl. Kurzfassung, Leerzeichen, Überschriften, Literaturverzeichnis).
 - Die Kurzfassung soll ausschließlich auf der ersten Seite Eures Beitrags stehen. Deshalb beachtet bitte Folgendes: der Text der Kurzfassung darf einerseits maximal so lang sein, dass alle Zeichen auf dieser ersten Seite Platz haben und andererseits beträgt der Umfang der Kurzfassung max. 1.000 Zeichen.
- Der Tagungsband wird farbig gedruckt, so dass die farbige Gestaltung Eurer Abbildungen und Tabellen möglich ist.
- Die Manuskriptvorlage enthält bereits die wichtigsten Grundeinstellungen, Formatierungen sowie Verlagsvorgaben, die uns nachher das Zusammenfügen Eurer Beiträge zu einem Tagungsband erleichtern. Bitte ändert daher die in der Vorlage definierten Einstellungen in Euren Dokumenten nicht! Dies betrifft u. a.
 - die Abstände zwischen Kapiteln, Überschriften, Absätzen, Abbildungen/Tabellen (inkl. Beschriftungen), Formeln etc.
 - die voreingestellten Schriftgrößen.
 - die voreingestellten Formatvorlagen der jeweiligen Überschriftenebenen.
 - die voreingestellten Schriftarten: Cambria (verwendet in Überschriften), Times New Roman (verwendet im Fließtext).
 - die Seitenränder.

- Kopfzeilen müsst Ihr nicht angeben. Diese werden von uns entsprechend der Autorennamen gesetzt.
- Bitte verwendet die Kapitelüberschriften nur bis zur dritten Ebene. Falls unbedingt notwendig können Kapitelüberschriften der vierten Ebene ohne Nummerierung entsprechend der Vorlage verwendet werden (→ <<Formatvorlage>> → <<Überschrift 4>>).
- Fügt bitte keine Seitenumbrüche bei Unterkapiteln ein.
- Bitte fügt keine Querseiten ein. Alle Seiten müssen zur weiteren Bearbeitung im Hochformat gemäß Vorlage belassen werden (ggf. gedrehte Abbildungen/Tabellen).
- Bitte verzichtet auf Fußnoten. Baut ggf. Eure Hinweise/Anmerkungen direkt in den Fließtext ein.
- Bitte verwendet innerhalb Eures Beitrags einheitliche Aufzählungszeichen.
- Bitte setzt geschützte Leerzeichen u. a. bei folgenden Abkürzungen (z. B., u. a.), Namen und Titeln (Prof. Dr. Max Mustermann), Einheiten (13 cm), Gesetzesangaben (§ 25, §§ 13–25), Geldangaben (16,- \$, 24,95 Euro), typografisch gegliederten Zahlen (25 000 Euro) etc.
- Gedankenstriche: Verwendet für Gedankenstriche immer einen langen Strich. Er ist länger als der „normale“ Trennstrich und wird von Leerzeichen eingeschlossen.

Zitation

- Der im Tagungsband zu verwendende Zitierstil ist eine Harvard-Zitierweise (Autor Jahr, Seitenangabe; z. B. Müller 2011, S. 12). In der Manuskriptvorlage findet Ihr entsprechende Beispiele. Bitte beachtet folgende Hinweise:
 - Bei Quellen mit zwei Autoren werden die Nachnamen durch <<und>> verbunden (z. B. Müller und Schulz 2010, S. 3).
 - Bei Quellen mit drei oder mehr Autoren wird der Nachname des Erstautors genannt, die weiteren Autoren mit ‚et al.‘ abgekürzt (z. B. Müller et al. 2017, S. 6).
 - Bei Zitation von Organisationen, Firmen etc. bieten sich Akronyme/Abkürzungen an (z. B. UBA 2007, S. 23 → UBA = Umweltbundesamt). Beachtet hierzu auch den Hinweis unter *Literaturverzeichnis*.
 - Der Quellverweis indirekter Zitate erfolgt mit dem Zusatz „vgl.“, z. B. (vgl. Müller et al. 2017, S. 5). Der Zusatz entfällt, wenn der Autorennamen in den Fließtext eingebettet wird. Bsp.: Sowohl die Konfliktvermeidung, als auch deren Lösung sind nach Polzin und Weigl (2014, S. 170) Teile des operativen Konfliktmanagements.
 - Bezieht sich die Quellenangabe auf einen Satz oder auf einen durch Satzzeichen eingeschlossenen Satzteil, so steht die Quellenangabe vor dem schließenden Satzzeichen. Bezieht sich die Quellenangabe auf einen Absatz oder einen längeren Textabschnitt, so steht die Quellenangabe nach dem letzten Satz des betreffenden Textabschnitts hinter dem schließenden Satzzeichen.
- Werden Abbildungen von Google Earth, Google Maps oder anderen professionellen Anbietern verwendet, müssen die Nutzungsbedingungen vor der Veröffentlichung Eures Beitrags von Euch selbst geklärt werden.

Abbildungen/Tabellen

- Der Tagungsband wird farbig gedruckt, so dass die farbige Gestaltung Eurer Abbildungen und Tabellen möglich ist.
- Abbildungen/Tabellen werden direkt in den Fließtext integriert. Bitte platziert keine Abbildungen/Tabellen innerhalb eines Absatzes, sondern davor oder danach. Abbildungen und Tabellen sollten zentriert innerhalb des Satzspiegels stehen.
- Bildformat: Verwendet bevorzugt das Dateiformat tiff. Bilder im gif-, png- oder jpg-Format weisen in der Regel Qualitätsverluste auf und sollten wenn möglich vermieden werden.
- Bildauflösung: Die Abbildungen müssen für den Druck eine ausreichende Bildauflösung von mindestens 300 dpi (optimal 600 dpi) aufweisen.
- Bitte verwendet in Abbildungen/Tabellen möglichst auch die Schriftart Times New Roman. Die Schriftart und –größe sollte möglichst einheitlich in allen Zeichnungen und Bildern gewählt werden.
- Die Linienstärke in Abbildungen/Tabellen sollte mindestens 0,3 Pt betragen.
- Bitte platziert die Tabellenbeschriftung einheitlich über der Tabelle, Abbildungsbeschriftung einheitlich unter der Abbildung.

Literaturverzeichnis

Die folgenden Literaturangaben dienen der Orientierung für die Angabe verschiedener Literaturarten (ohne Anspruch auf Vollständigkeit). Bitte ordnet die Quellen im Literaturverzeichnis alphabetisch entsprechend der Anfangsbuchstaben der Autorennachnamen (im Gegensatz zu der hier aufgeführten Sortierung nach Literaturarten). Die Autorenvornamen werden mit dem Anfangsbuchstaben und <<Punkt>> abgekürzt.

Bei der Zitation von Organisationen, Firmen etc. bieten sich Akronyme/Abkürzungen an (z. B. UBA 2007, S. 23 → UBA = Umweltbundesamt). Akronyme/Abkürzungen sollten in der Quellenangabe im Literaturverzeichnis allerdings ausgeschreiben angegeben werden.

Bsp.: „Hg. v. *Umweltbundesamt (UBA)*“ → vgl. hierzu Literaturangabe *UBA (2007)*.

Zeitschriftenartikel

Naumann, J. (2010): Brücken und Schwerverkehr – Eine Bestandsaufnahme. In: Bauingenieur, Jahrgang 85, Heft 1, S. 1 - 9.

Ricker, M; Geus, J.; Häusler, F. (2015): Europäische Bemessungsregeln für Hülsenanker. In: Bauingenieur, Jahrgang 90, Heft 3, S. 129 - 139.

Collins, M. P.; Mitchell, D.; Adebar, P. (1996): A general shear design method. In: ACI Structural Journal, Vol. 93, Iss. 1, S. 36 - 45.

Bücher / Monographien

Zilch, K.; Zehetmaier, G. (2010): Bemessung im konstruktiven Betonbau. 2. Auflage, Springer-Verlag, Heidelberg.

Hegger, J.; Mark, P. (Hrsg.) (2015): Stahlbetonbau aktuell 2015. 3. Auflage, Beuth Verlag, Berlin.

UBA (2007): Praktische Anwendung der Methodenkonvention: Möglichkeiten der Berücksichtigung externer Umweltkosten bei Wirtschaftlichkeitsrechnungen von öffentlichen Investitionen. Endbericht zum UFOPLAN-Vorhaben 203 14 127. Hg. v. Umweltbundesamt (UBA), Dessau-Roßlau.

Buchkapitel / Beiträge aus einem Sammelband

Schneider, K.-J. (2015): Vereinfachtes Berechnungsverfahren nach DIN 1053-1. In: Graubner, C.-A.; Rast, R.; Schneider, K. J. (Hrsg.): Mauerwerksbau aktuell 2015. Beuth Verlag, Berlin, S. E.17 - E.48.

Schriftenreihe

Schickert, G.; Winkler, H. (1977): Versuchsergebnisse zur Festigkeit und Verformung von Beton bei mehraxialer Druckbeanspruchung. Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, DAfStb Heft 277, Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Konferenzbeiträge / Beiträge in einem Tagungsband

Schneider, H.N.; Schätzke, C.; Feger, C. (2009): Modulare Bausysteme aus Textilbeton-Sandwichelementen. In: Curbach, M.; Jesse, F. (Hrsg.): Textilbeton in Theorie und Praxis: Tagungsband zum 4. Kolloquium zu textilbewehrten Tragwerken (CTRS4) und zur 1. Anwendertagung. Berlin, S. 565 - 576.

Kromoser, B.; Huber, P.; Preistorfer, P. (2018): Experimental study of the shear behaviour of thin walled CFRP reinforced UHPC structures. In: Foster, S.; Gilbert, I.R.; Mendis, P. et al. (ed.): Better, Smarter, Stronger. Proceedings for the 2018 fib Congress. Melbourne, S. 1744 - 1750.

Hochschulschriften

Pak, D. (2012): Zu Stahl-Verbundbrücken mit integralen Widerlagern. Aachen, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, Dissertation.

Online-Quellen

Words Without Borders (2005): The online magazine for international literature. PEN American Center. <http://www.wordswithoutborders.org> [Zugriff am: 12.07.2006].

Bauingenieur (2017): Hinweise für Autoren. Springer-VDI-Verlag GmbH & Co. KG. http://bauingenieur.de/bauing/hinweise_fuer_autoren.php [Zugriff am: 18.10.2017].

Computersoftware

Mozilla Foundation (2005): Mozilla Firefox 1.5 [Software]. 29. November 2005. <http://www.firefox.web.com> [Zugriff am: 21.07.2006].

InfoGraph GmbH (2017): InfoCAD Version 17.00 x64 [Software]. August 2017. <https://www.infograph.de/de> [Zugriff am: 11.09.2017].

Normen

DIN 69901-2:2009-01: Projektmanagement – Projektmanagementsysteme – Teil 2: Prozesse, Prozessmodell. DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Beuth Verlag, Berlin.

Manuskriptabgabe

Bitte meldet uns vorab bis zum **24.03.2019**, ob Ihr einen Beitrag einreichen wollt. Das fertige Manuskript sendet Ihr uns dann bis spätestens zum **18.04.2019** im Word-Format zu (E-Mail: veranstaltungen@tmb.kit.edu). Eine frühere Abgabe ist natürlich willkommen. Auch die im Text eingebundenen Abbildungen sollten zusätzlich als separate Dateien in der entsprechenden Größe und Auflösung mitgeschickt werden. Bitte verwendet folgende Dateinamen:

- Manuskript: „BBB-AT-KA-Beitrag_*nachname*.doc“
- Abbildungen: „BBB-AT-KA-Beitrag_*nachname*_Abb1.2.tiff“
„BBB-AT-KA-Beitrag_*nachname*_Abb2.2.tiff“
...
„BBB-AT-KA-Beitrag_*nachname*_Tab2.1.tiff“
„BBB-AT-KA-Beitrag_*nachname*_Tab2.2.tiff“
...

Fragen:

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne direkt an uns wenden:

Nadia Wachter (nadia.wachter@kit.edu)

Nils Münzl (nils.muenzl@kit.edu)